



**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile  
**FFSA**

**KUMHO**

**ATS**  
LEICHTMETALLRÄDER

**BOSCH**

**KONI**

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 30

20. August 2006

## Turbulentes Rennen – Vettel holt zweiten Sieg in Folge

Streckentemperatur: 15,8 °C

Luft: 14,6 °C

In einem turbulenten und von einem plötzlichen Regenschauer bestimmten zwölften Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie am Nürburgring gewann Sebastian Vettel (ASM Formule 3) vor Richard Antinucci (HBR Motorsport) und Kamui Kobayashi (ASM Formule 3). Paul di Resta (ASM Formule 3) erhielt nachträglich 30 Strafsekunden, die ihn vom ersten auf den 13. Platz zurückwarfen. In der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie verkürzte Vettel den Rückstand auf den Führenden Paul di Resta auf nur noch sechs Punkte.

Vom Start weg setzte sich erst einmal Kamui Kobayashi (ASM Formule 3) an die Spitze. Der Japaner baute seinen Vorsprung auf den zweitplatzierten Richard Antinucci stetig aus. Der US-Amerikaner seinerseits geriet immer mehr unter Druck und verlor in der neunten Runde Platz zwei an Giedo van der Garde (ASM Formule 3).

Im elften Umlauf setzte plötzlich ein Regenschauer ein, der die Reihenfolge kräftig durcheinander wirbelte. Das Safety Car neutralisierte das Rennen für vier Runden. Nach dem Restart drehte sich Giedo van der Garde nach einer Berührung mit Paul di Resta in der NGK-Schikane und schied aus dem Kampf um den Sieg aus. Di Resta übernahm die erste Position vor Sebastian Vettel. Richard Antinucci, der zwischenzeitlich zum Reifenwechsel an der Box war, verbesserte sich vom letzten Platz kommend in der spannenden Schlussphase noch bis auf den dritten Rang vor Kobayashi und Peter Elkmann (Jo Zeller Racing).

Nach der Zieldurchfahrt erhielt Paul di Resta wegen der Kollision mit van der Garde eine Strafe von 30 Sekunden. Damit siegte Sebastian Vettel vor Richard Antinucci und Kamui Kobayashi.

**Sebastian Vettel (ASM Formule 3):** „Dieser Sieg ist aus meiner Sicht natürlich klasse für die Gesamtwertung. Allerdings möchte ich lieber auf der Strecke gewinnen als am grünen Tisch. Ich bekam nicht genau mit, was passiert ist. Ich sah nur, dass Giedo sich in der NGK-Schikane gedreht hatte. Aber die Sportkommissare sehen das natürlich besser. Die Zeitstrafe ist schade für Paul, denn er war heute einen Tick schneller als ich.“

**Richard Antinucci (HBR Motorsport):** „Ich war Dritter, als die Strecke plötzlich feucht wurde. Nach meinem Fahrfehler kam dann direkt das Safety Car auf die Strecke. Für mich lief das Rennen insgesamt auch ein klein wenig glücklich.“

**Kamui Kobayashi (ASM Formule 3):** „Es waren heute schwierige Bedingungen. Ich führte vor dem Regen lange. Als das Safety Car das Rennen wieder freigab, war es extrem rutschig. Meine Enttäuschung über den dritten Platz hält sich in Grenzen, denn so ist Rennsport.“

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 1177-0

Fax +49(0)611/34 1177-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com